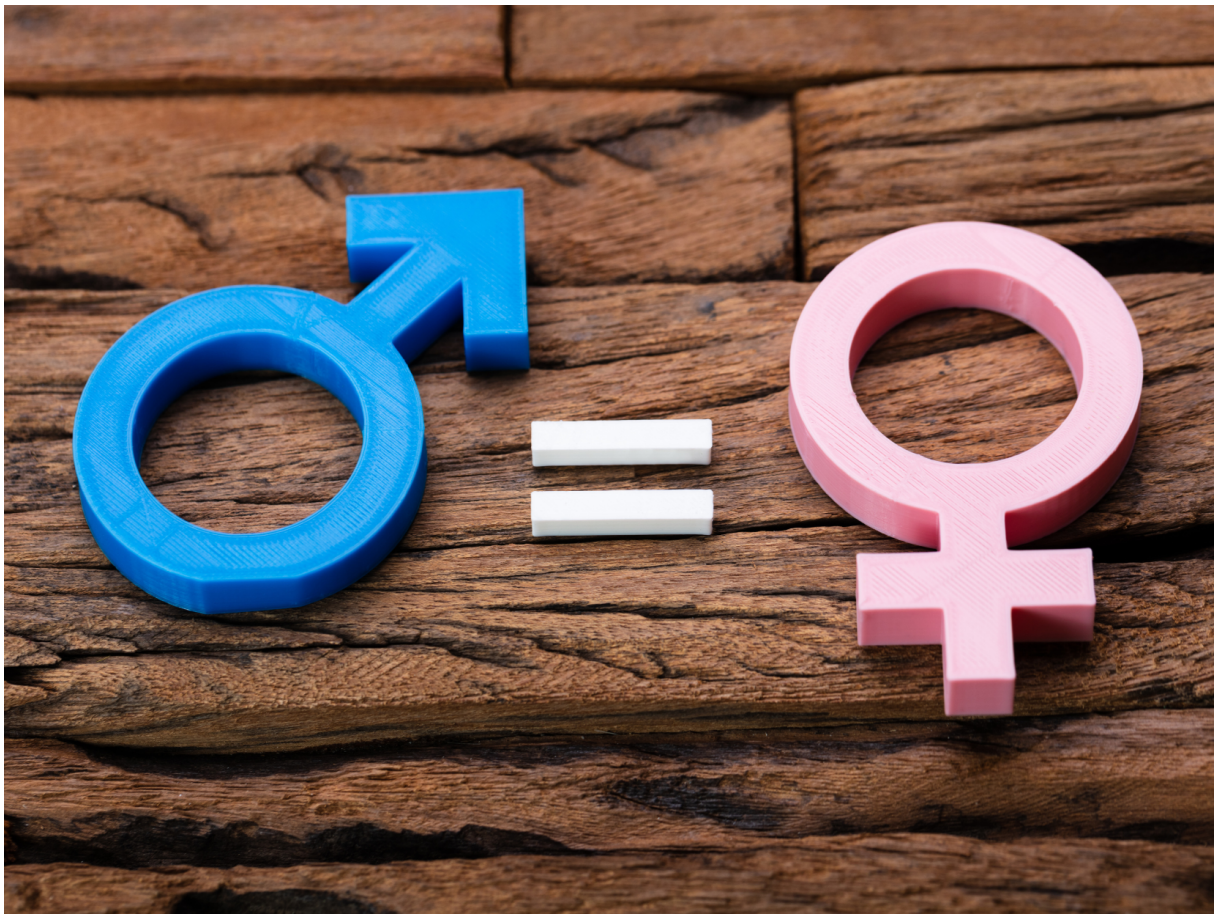
Sachsen-Anhalt lobt erstmalig Gleichstellungspreis aus

09.10.2023 | Erstellt von Frank Löper

Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung verleiht erstmalig den Landesgleichstellungspreis an Personen, Vereine, Initiativen, Unternehmen und Kommunen, die sich in besonderer Weise für Geschlechtergerechtigkeit und die Gleichstellung von Frauen und Männern in Sachsen-Anhalt einsetzen. Bewerbungsfrist ist der 31. Oktober 2023.



(© CANVA)

„Mit dieser Auszeichnung wollen wir die vielen inspirierenden Frauen würdigen, die sich jeden Tag in ganz Sachsen-Anhalt für die Gleichstellung von Frauen und Männern einsetzen. Damit dieses Engagement von und für Frauen mehr Sichtbarkeit und Aufmerksamkeit erhält, lobt das Land erstmals den Gleichstellungspreis aus“, sagt Gleichstellungsministerin **Petra Grimm-Benne**.

Ausgelobt wird der Preis in folgenden Kategorien:

Kategorie 1: „Nachhaltige Wege zur Vereinbarkeit von beruflicher Tätigkeit mit

Familienaufgaben, Pflegeaufgaben und dem Ehrenamt“

In dieser Kategorie können sich Projekte bewerben, die zu einer besseren Vereinbarkeit von beruflicher Tätigkeit mit Familienaufgaben, Pflegeaufgaben und dem Ehrenamt beitragen. Besonders im Mittelpunkt stehen Ansätze, die sich an Alleinerziehende richten.

Kategorie 2: „Selbstbestimmt und frei von Gewalt leben“

In dieser Kategorie werden Projekte gewürdigt, die Frauen und deren mitbetroffene Kinder vor Gewalt schützen, sei es durch Prävention, Aufklärung, Sensibilisierung, Empowerment oder Hilfestellung in akuten Fällen. Besonderes Augenmerk liegt auf vulnerablen Gruppen z.B. Frauen mit Beeinträchtigungen, LSBTIQ*, geflüchtete Frauen, Migrantinnen oder wohnungslose Frauen.

Kategorie 3: „Gleichberechtigung durch Überwindung geschlechtsspezifischer Stereotype“

In dieser Kategorie sollen Projekte geehrt werden, die zur Überwindung von geschlechtsbezogenen Stereotypen, zur Sensibilisierung für Gleichstellungsfragen, zur Stärkung von Mädchen und jungen Frauen und zur Erhöhung von Gleichstellungskompetenz beitragen.

Kategorie: „Herausragendes persönliches Engagement“

In dieser Kategorie soll innovatives und kreatives Engagement geehrt werden, das zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen beiträgt (wie bspw. der Wohnsituation, der Gesundheitsfürsorge, der Teilhabe an Bildung, Mobilität und Kultur).

In den ersten drei Kategorien beträgt das Preisgeld 1.000 Euro, der Preis für herausragendes persönliches Engagement ist mit 500 Euro dotiert. Die Landesgleichstellungspreise werden auf einer Festveranstaltung am 11. Dezember 2023 in Magdeburg durch Gleichstellungsministerin Petra Grimm-Benne und Landesgleichstellungsbeauftragte Sarah Schulze verliehen.

Bewerbungen können eingereicht werden per Mail an gleichstellungspreis(at)ms.sachsen-anhalt.de oder postalisch an das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung (Landesbeauftragte für Frauen- und Gleichstellungspolitik, Stichwort: Landesgleichstellungspreis 2023, Turmschanzenstraße 25, 39114, Magdeburg).

Die Bewerbungsformulare finden Sie hier: https://leitstelle-frauen-geschlechtergleichstellung.sachsen-anhalt.de/